

Flohmarkt mit Flair am Ölbachcenter

■ **Verl.** Der nächste Flohmarkt mit Flair findet am kommenden Sonntag, 29. Mai, auf den Parkflächen am Verler Ölbachcenter (Edeka Markt) statt. Ab 8 Uhr werden die bunt gemischten Flohmarktstände mit Bekleidung, Spielzeug und antiken Sammlerstücken der privaten Hobbytrödlar aufgebaut. Ab 10 Uhr kann dann gerödeln werden. Jeder, der diesen Flohmarkt noch mit seinem eigenen Warenangebot bereichern möchte, kann einen Stand aufbauen. Weitere Informationen erteilt Jessica Kleinhelftes unter Tel. (0 52 46) 84 94.

Pilates am Abend

■ **Verl.** Am morgigen Freitag, 27. Mai, startet im Droste-Haus ein neuer Pilateskurs. Die Schwerpunkte der Übungen beziehen sich auf Rücken und Bauch. Es werden Übungen, unter anderem mit dem Gymnastikball, durchgeführt. Abschließend findet ein Cool-down mit Dehnungen oder eine Phantasiereise statt. Der Kurs findet am Bonhoefferweg von 17 bis 18 Uhr statt. Informationen und Anmeldung im Droste-Haus unter Tel. (0 52 46) 29 73.

Schlagerevent „OWL total“ fraglich

Veranstalter soll Künstler nicht bezahlen können

■ **Verl (fred).** Das für den 11. Juni in der Ostwestfalenhalle geplante Mallorca-Event „OWL total“, an dem auch die Rietberger Sängerin Anna-Maria Zimmermann teilnehmen sollte (die NW berichtete) findet möglicherweise nicht statt.

Das Management der Sängerin und der vorgesehene Moderator Klaus Götsch erklären einvernehmlich, von der zuständigen Künstleragentur Sky Music seien Mitteilungen verschickt worden. Der Veranstalter Rouven Trafis soll die Vorkasse für die Künstler nicht bezahlt haben, „die Künstlerverträge wur-

den für nichtig erklärt“, so Zimmermann-Manager Alexander Frömlt. Weder der Veranstalter Rouven Trafis noch Sky Music waren gestern für eine Stellungnahme erreichbar. Unterdessen läuft der Kartenverkauf für die Veranstaltung über das unabhängige Kartenbuchungsportal www.Eventim.de weiter. „Wir wollen nichts unterstellen, aber möglicherweise sehen die Kartenkäufer ihr Geld nie wieder“, so Frömlt. Rouven Trafis hatte zuvor noch beklagt, Einbußen durch Zimmermanns Comeback-Konzert Tag zu erleiden.

16-Jährige von Auto erfasst

Radlerin fuhr offenbar auf der falschen Straßenseite

■ **Verl (ei).** Schwer verletzt wurde am Dienstagabend eine 16-jährige Radfahrerin, als sie die neue Ostumgehung von der Paderborner Straße kommend Richtung Schmiedestrang überqueren wollte. Sie wurde von einem Audi A4 erfasst, dessen 29-jähriger Fahrer in Richtung Sörenheide unterwegs war.

Nach Angaben der Polizei war die Radfahrerin nicht nur auf der falschen Seite, sondern auch ohne Helm unterwegs. Der Autofahrer aus Gütersloh versuchte noch mit einer Vollbremsung und einem Ausweichmanöver den Unfall zu verhindern, dennoch prallte die Radlerin gegen die vordere linke Seite der Limousine.

Die 16-Jährige stürzte zu Boden und wurde so schwer verletzt, dass sie vom Notarzt behandelt werden musste. Mit dem Rettungswagen wurde sie in das Elisabeth-Hospital nach Gütersloh gebracht. Der Audi rutschte

von der Fahrbahn in den angrenzenden Graben, der Fahrer blieb unverletzt.

Die Fahrbahn Richtung Sörenheide blieb für mehr als zwei Stunden gesperrt. Der Löschzug Verl wurde alarmiert um die Einsatzstelle auszuleuchten.



Verbeult: Das Fahrrad der 16-Jährigen. FOTO: EICKHOFF

Mit Glas nach Wirtin geworfen

Gericht ordnet Unterbringung in Psychiatrie an

VON NILS MITTELHAUVE

■ **Verl/Bielefeld.** Als ihm im Juli 2007 der Alkohol in einer Kneipe verweigert wird, rastet Bernd D. (50; Name geändert) aus und wirft ein Bierglas in Richtung der Wirtin. Gestern ordnete das Bielefelder Landgericht die Unterbringung des psychisch kranken Mannes in der Psychiatrie an.

Am Abend des 21. Juli 2007 betrat D. trotz Hausverbots eine Gaststätte am Westfalenweg. Als ihn die Wirtin aufforderte, das Haus zu verlassen, wurde er aggressiv, beschimpfte und bedrohte die Frau. D. ergriff einen Bierkrug und warf ihn nach der Wirtin, die Schutz hinter dem Tresen suchte. Diese duckte sich jedoch rechtzeitig, so dass das Geschoss sie verfehlte und in ein Regal prallte, wobei es zahlreiche Gläser zerstörte. Der hinzukommende Ehemann der Angegriffenen schob den ungete-

ten Gast schließlich aus der Gaststätte. Zwar ließ sich in der Verhandlung vor der II. Großen Strafkammer nicht mehr bis ins Detail aufklären, was an jenem Abend geschehen war. Doch, so der Vorsitzende Richter Georg Zimmermann, sei der Tatvorwurf im Kern richtig. Dies bestätigte auch D., der zuvor ausgesagt hatte, dass er schon ange-trunken in die Kneipe gekommen sei. Als ihm ein weiteres Bier verweigert wurde, sei er aggressiv geworden. „Was dann passiert ist, weiß ich nicht mehr.“ Doch habe er seiner Erinnerung nach einen Aschenbecher und keinen Bierkrug geworfen. D. leidet seit Jahrzehnten an einer chronischen Psychose. Das Gericht ordnete seine Unterbringung in der Psychiatrie an, setzte diese jedoch zur Bewährung aus, da D. mittlerweile in psychiatrischer Betreuung und auch medikamentös eingestellt ist.



Auf der Baustelle: Helmut Arens vom Kirchenvorstand der St.-Anna-Kirchengemeinde hat einen Blick auf die Sanierungsarbeiten, die an und in dem Gebäude am Kühlmannweg durchgeführt werden. Vom Dach schaut Dachdecker Matthias Mahlke in die Kamera. FOTOS: EBBESMEYER

Pfarrzentrum im Gerüst

Sanierung kostet 360.000 Euro / Bauarbeiten bis Ende August

VON HUBERTUS EBBESMEYER UND FRIEDRIKE EDLER

■ **Verl.** Das Pfarrzentrum der St.-Anna-Kirchengemeinde ist in die Jahre gekommen. „Nach 30 Jahren mussten wir einfach handeln“, sagt Helmut Arens vom Kirchenvorstand. Energetische Sanierung lautet das Stichwort bei den Arbeiten, die am 4. Mai begonnen haben. Bis Ende August wolle man fertig sein. „Passend zum Pfarrfest im September“, wie Arens betont.

Das gesamte Gebäude, das in den 1970-er Jahren errichtet worden ist, und das ebenerdig das Pfarrheim mit unterteilbarem Saal, Küche, Altentagesstätte, Sanitäranlagen, „Stübchen“ und Foyer ebenso beherbergt wie den Jugendfreizeitanbereich mit seinen Gruppenräumen und eine Mietwohnung, ist derzeit eingerüstet.

Im Saal- und Foyerbereich sind die Paneelen von den Decken entfernt worden, ebenso die Beleuchtung. Im großen Saal war Andreas Lütkepicht im Auftrag des Unternehmens Sven Redehutskors gestern dabei, eine 18 Zentimeter starke Dämmung zwischen den inneren Sparren einzubringen. „Eventuell kommt noch eine fünf Zentimeter dicke Untersparrendämmung dazu“, sagt er.

„Auf jeden Fall soll der Saal- und Foyerbereich eine stark schall schluckende Decke erhalten, und es kommt künftig eine moderne, LED-Einbaustrahler-



Mit dem Messer in der Hand: Gestern war Andreas Lütkepicht damit beschäftigt, neue, 18 Zentimeter starke Dämmplatten im Sparrenbereich der Saaldecke einzubauen.

beleuchtung zum Einsatz“, betont Helmut Arens. Die Fenster und Türen bleiben seinen Angaben zufolge erhalten. „Das ist eine gute Zweifach-Isolierverglasung, die noch ausreicht.“ Die Holzfenster würden hingegen gestrichen, und am großen Saal nach Süden hin – sollen später noch Sonnenschutzelemente angebracht werden. „Damit sich die Räume nicht unnötig stark aufheizen.“

Arbeiter eines Spezialunternehmens hatten zu Beginn der Arbeiten die in Teilen beschädigten Asbestzementplatten, die als Blende dienten, abgenommen und entsorgt. „Eine Gesundheitsgefahr ging von den Platten aber nicht aus“, betont der zuständige Architekt Thomas Krause aus Bielefeld. Die Berei-

che als Abschluss der Dacheindeckung sollen ebenso wie die Giebel mit Zinkblechen versehen werden. Im Bereich der Jugendfreizeitanlage sind bereits rund 80 Quadratmeter dieser „vorge-witterten Zinkscharren“ angebracht worden, am übrigen Baukörper werden es noch einmal rund 130 werden, schätzt Stefan Frickenstein.

Der heimische Dachdeckermeister ist momentan mit drei Mitarbeitern am und auf dem Pfarrzentrum im Einsatz. Zurzeit erledigt man die Dacheindeckung über dem Jugendfreizeitanlagenbereich. Verwendet werden „Meyer-Holsener Doppelpfannen tiefschwarz“. Rund 300 Quadratmeter, weiß Frickenstein. Was Helmut Arens ein besonderer Dorn im Auge ist, ist

die Tatsache, dass man vor 30 Jahren die Dachrinnen nach innen verlegt hatte. „Das Holz rundherum ist alles verfault“, ärgert er sich. Aber sich zu ärgern nützt nichts, weiß er. Zwar wolle man finanziell „den Ball eher flach halten“, aber dennoch so sanieren, dass die Räumlichkeiten auch den kommenden Generationen eine bestmögliche Nutzung der Gebäudetrakte ermöglichen.

Das Gebäude sei sukzessive mit den Jahren erweitert worden, weiß auch Architekt Krause. Am teuersten der gut 360.000 Euro teuren Sanierung seien die Dämm-Maßnahmen am Dach.

Die Bauarbeiten seien so ausgelegt, dass jeweils Teilbereiche saniert würden und andere Bereiche des Hauses weiterhin genutzt werden könnten. Dass die Arbeiten pünktlich zum Pfarrfest fertig sind, davon ist Thomas Krause überzeugt.

INFO Treffpunkt

- ◆ Das katholische Pfarrzentrum ist das weltliche Zuhause der Mitglieder der St.-Anna-Kirchengemeinde.
- ◆ Chorproben und Versammlungen werden hier ebenso abgehalten wie Jugend- und Messdienertreffen, kfd-Karneval, Kolpingtreffen und das Programm der Altentagesstätte. (ebbe)



Verl

Freibad Verl, 6.00 - 19.00.
Kindertreff, 8 bis 11 Jahre, 15.00 - 17.30, Pfarrzentrum St. Anna, Kühlmannweg 8.
Bürgersprechstunde, 16.30 - 17.30, Rathaus Verl, Büro des Bürgermeisters, Zi. 105, Paderborner Straße 5.

Jugendtreff für Jugendliche ab 15 Jahren, 16.45 - 19.45, Pfarrheim St. Marien, Fürst-Wenzel-Platz 1, Kaunitz.

Mitarbeiterunde, 19.00, Ev. Gemeindehaus Verl, Paul-Gerhardt-Straße 6.
Mitarbeitertreff, 19.00 - 21.00, Ev. Jugend, Paul-Gerhardt-Straße 6.

Osteoporose-Gruppe, Tel. (0 52 46) 24 73 oder 23 00, 16.00 - 17.00, Grundschule Bornholte Bahnhof.

Programm Altentagesstätte, 14.30 Kegeln Die Spezialisten, Altentagesstätte St. Anna, Kühlmannweg 8.

Programm Libelle, 9.30 Alphabetisierungskurs, Krabbelgruppe, 15.15 Vorstandssitzung, ab 16.00 Schüler-Einzel-, 16.00-19.00 Spielmobil, Gemeinschaft Libelle e. V., Grillenstraße 12.

Teenie- und Jugendtreff, 14.45-16.45 Tennis v. 12 bis 14 Jahre; 16.45-19.45 Jugendliche ab 15 Jahren, Pfarrheim Kaunitz, Kaunitz.

Teenie-Treff für Teenies von 12 bis 14 Jahren, 14.45 - 16.45, Pfarrheim St. Marien, Fürst-Wenzel-Platz 1, Kaunitz.

Versammlung Frauengemeinschaft, 16.00, Pfarrzentrum St. Anna, Kühlmannweg 8.

Apotheken-Notdienst: First-Wenzel-Apotheke, Paderborner Str. 442, Kaunitz, Tel. 1617.

Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH, VGW-Entstörungsdienst, Tel. (0 52 42) 9 23-2 80, 24 Stunden erreichbar.

Ambulante Hospizgruppe Verl, (0 52 46) 70 03 15, 15.00 - 18.00, Stahlstraße 35, Tel. 70 03 15.

Schuldnerrberatung, Tel. (0 52 46) 79 86, 9.00 - 12.00, Diakonie Gütersloh, Bahnhofstr. 11a.

Sprechstunde der Hilfs-gemeinschaft für abhängige Menschen e. V. Sprechstunde ab 19.00; Gruppenstunde ab 20.00, Alte Wideschule, Wideiweg 107.

Sprechstunde beim Bürgermeister

■ **Verl (NW).** Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Paul Hermreck haben Verler Bürger am heutigen Donnerstag. Die Bürgersprechstunde findet von 16.30 bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterbüro im Rathaus, Zimmer 105. Ziel der Sprechstunde ist es, kommunale Probleme aus erster Hand zu erfahren und zu helfen, sie schnellstmöglich zu lösen. Eine Anmeldung für die Sprechstunde ist nicht erforderlich. Bürger, die die Bürgersprechstunde nicht wahrnehmen können, können einen Termin mit dem Vorzimmer vereinbaren.

Heute Konferenz der kfd Kaunitz

■ **Verl-Kaunitz (NW).** Die kfd Kaunitz lädt alle Mitarbeiterinnen und den erweiterten Vorstand zu einer Konferenz am heutigen Donnerstag ein. Thema des Treffens wird die Organisation des Pfarrfestes sein. Treffpunkt ist um 17 Uhr das Pfarrheim. Bei Verhinderung bittet die kfd um Abmeldung bei Anne Maasjost unter Tel. 65 09.

Ein Mann zum Vertrauen

Ehemaliger Geheimagent Leo Martin in der Bibliothek Verl

■ **Verl (NW).** Andere Menschen für sich zu gewinnen, ist ein großartiges Gefühl – und eine Kunst. Wer sie beherrscht, erlebt, dass private Kontakte sich vertiefen und Geschäftsbeziehungen angenehm und effektiv verlaufen. Die besten Strategien, um Menschen für sich zu gewinnen, verrät Autor Leo Martin am morgigen Freitag, 27. Mai, um 19.30 Uhr mit seinem Programm „Ich krieg dich“ in der Bibliothek.

Leo Martin hat zehn Jahre lang als Geheimagent für einen großen deutschen Nachrichtendienst gearbeitet und als Experte für organisierte Kriminalität Vertrauensmännern angeworben, um an brisante Informationen zu gelangen. Dafür musste er wildfremde Menschen dazu bringen, ihm innerhalb kurzer Zeit zu vertrauen und ihm ihr geheimes Wissen preiszugeben. Auch in unserem Alltag, weit weg von Spionage und Drogenhandel, sind seine Methoden und Tipps anwendbar. Denn ob es um Freundschaft, Partner-



Verrät seine Strategien: Der Ex-Agent Leo Martin. FOTO: NW

schaft oder Flirtsituationen geht, um Networking, Kundenbindung oder Verhandlungssituationen: Überzeugungskraft und Vertrauen sind von entscheidender Bedeutung. Jetzt gibt Leo Martin erstmals sein Insiderwissen weiter. Anhand eines hochspannenden echten Falles aus der faszinierenden Welt

der Geheimdienste und mit vielen Tricks aus dem Agentenhandbuch verrät er, wie wir seine Methoden, Kontakt aufzunehmen, jemanden von sich zu überzeugen und Vertrauen zu gewinnen, anwenden können. Leo Martin, geboren 1976, studierte Kriminalwissenschaften. Während seiner Zeit beim Nachrichtendienst deckte er brisante Fälle auf. In kürzester Zeit wurde er zu einem der erfolgreichsten Agenten Deutschlands. Heute arbeitet Leo Martin für eine renommierte Unternehmensberatung. Er ist Mitglied bei der German Speakers' Association, war Redner des Jahres 2009 bei der Redneragentur 24 und tourt mit seinen Vortragsprogrammen „Geheimwaffen der Kommunikation“ und „Fesselspiele: Die Kunst, Menschen an sich zu binden“. Anmeldungen für den Abend an der Informations-, unter Tel. (0 52 46) 9 25 23-30 oder per E-Mail an: info@bibliothek.verl.de.

Der Eintritt kostet fünf Euro.

Kostenlos Wertstoffe abgeben

■ **Verl (NW).** Am morgigen Freitag ist die Strauchschnittannahme in Kaunitz von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Am ehemaligen Bornholter Klärwerk, Marienstraße, werden am Freitag von 15 bis 19 Uhr Gartenabfälle angenommen. Die Strauchschnittabgabe ist bis zur Menge eines Auto-Anhängers kostenlos. Laub und Rasenschnitt sind gebührenpflichtig. Der Wertstoffhof in Verl ist am Samstag, von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Außerdem können am Samstag am Wertstoffhof, Westfalenweg 20, von 8 bis 12 Uhr wieder kostenlos sperrmüllfähiges Mobiliar, alle Wertstoffe, Sondermüll, Altpapier, Metall und Elektroschrott – übrigens auch Alt-CD's – und Flaschenkorken aus Haushalten der Stadt Verl abgegeben werden. Gebührenpflichtig sind lediglich Restmüll, Laub und vom Sperrmüll ausgeschlossene Gegenstände. Voraussetzung ist allerdings das Vorzeigen eines gültigen Personalausweises.